

Gemeinde Martfeld

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 10.11.2008

im/in der

Steven`s Bistro

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Sören Gruß

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Dirk Aue

Jürgen Brüning-Kuhlmann

Sören Gruß

Marlies Plate

als Vertreterin für Herrn Brandstädter

Jürgen Stubbemann

Verwaltung

Catrin Siemers

Maren Knoop

Ulrike Brinkmann

Gäste

Johann König

Torsten Tobeck

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzender Herr Gruß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Jugend- und Sozialausschuss mit Ladung vom 30.10.2008 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 01.09.2009

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

40-0066/08

Einrichtung einer Krippe zum 01.08.2010

Frau Siemers erläutert die Einzelheiten der Beschlussvorlage. In diesem Zusammenhang erläutert sie, dass sich nach Mitteilung des Niedersächsischen Kultusministerium der Stichtag für das Schuleintrittsalter nach und nach bis auf den 30.09. verschiebt und nicht wie bereits angekündigt auf den 30.08.

Dadurch erhöhen sich die Schülerzahlen in der Grundschulen und die Zahl der Kindergartenkinder wird sich verringern.

Herr König bittet darum, die Mitteilung des Niedersächsischen Kultusministeriums dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Herr König ist der Ansicht, dass die Entscheidung für die Anmietung der Räumlichkeiten am Seniorenheim richtig war, da man für die Krippe ansonsten einen weiteren Anbau hätte vornehmen müssen. So kann die Anmietung der Entwicklung der Kinderzahlen angepasst werden.

Den Vorschlag der Verwaltung die gemeinsame Krippe zunächst in Martfeld einzurichten beurteilt er als positiv.

Frau Siemers stellt klar, dass man durch die Anmietung für 5 Jahre in der Lage ist, die Entwicklung der Kinderzahlen und die ständigen Veränderungen der Gesetzeslage im Bereich der Kinderbetreuung abzuwarten. Es ist schwierig vorherzusagen, wie der ab dem Jahr 2013 bestehende Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz in Anspruch genommen wird., da die Kinder noch gar nicht geboren sind.

Nach einer kurzen Aussprache empfiehlt der Jugend- und Sozialausschuss:

Die Gemeinde Martfeld richtet zum 01.08.2010 eine Krippe ein. Die Krippenplätze stehen gegen eine entsprechende Kostenerstattung durch die Gemeinde Schwarme auch den Kindern aus Schwarme zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten für die Unterbringung der Krippe werden im Seniorenheim zu einem Mietpreis i.H.v. 7,65 € /qm (8.200,00 € im Jahr) zunächst für die Dauer vom 01.08.2010 bis zum 31.07.2015 angemietet.

Im Kindergartenjahr 2009/2010 werden Kleinkinder ab einem Alter von 2 Jahren in einer Kindergartengruppe mit betreut.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4:

40-0065/08

Einrichtung einer Kindergartengruppe mit verlängerter Betreuungszeit und Mittagessen

Zunächst trägt Frau Siemers die Beschlussvorlage vor. Ihrer Ansicht nach werden die Eltern nicht bereit sein für ein Essen mehr als 2,00 € zu bezahlen.

Sofern das Essen nicht günstiger zu beziehen ist, sollte die Gemeinde es ebenso wie die Samtgemeinde in der Mensa mit 0,50 € bezuschussen.

Bisher haben ca. 17 Eltern Interesse an einer verlängerten Betreuung. Um die Betreuung sicherzustellen, müssten zwei Erzieher/Innen mit je 12,0 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit eingestellt werden. Wobei es für die Kinder, die sich im beitragsfreien Kindergartenjahr befinden auch für eine Betreuung bis 14:00 Uhr nur eine Summe von monatlich 120,00 € vom Land gezahlt wird.

Es ist geplant einen Elternabend für Kindergarten- und Schulkinder zu organisieren und konkrete Informationen weiterzugeben und auch verbindliche Anmeldungen zu bekommen.

Auf Anfrage von Herrn Brüning-Kuhlmann teilen Frau Siemers und Frau Brinkmann mit, dass bei einer Betreuungszeit bis 14:00 Uhr auf jeden Fall ein Mittagessen vorgesehen ist. Zudem soll auch eine gewisse Kontinuität bezüglich der Anmeldung eingehalten werden. Es soll kein täglicher Wechsel der Betreuungszeiten möglich sein.

Herr Stubbemann und Herr Tobeck geben zu bedenken, dass den Eltern vor der verbindlichen Anmeldung klar sein muss, welche Kosten auf sie zukommen.

Herr König befürwortet die Einrichtung einer altersübergreifende Gruppe, gibt jedoch zu bedenken, dass die Kosten hierfür zu beachten sind. Er schlägt vor, dass der Beschluss über die Einrichtung der altersübergreifende Gruppe bis zu den Haushaltsplanberatungen vertagt werden sollte.

Frau Siemers teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Zahlen bereits im Haushalt veranschlagt wurden. Die Entscheidung über die Abwicklung des Mittagessens und eine eventuelle Bezuschussung muss jedoch noch getroffen werden.

Auf Anfrage erläutert Frau Brinkmann, dass für eine eventuelle Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder keine Zeit bleibt. Das Mittagessen nimmt ca. 30 – 45 Minuten in Anspruch und die Verlässlichkeit der Grundschule geht bereits bis 12:30 Uhr.

Herr Brüning-Kuhlmann befürwortet den Vorschlag von Frau Siemers, dass eine Mindestzahl an Kindern festgelegt werden sollte.

In diesem Zusammenhang weist Frau Siemers darauf hin, dass ab dem Jahr 2013 für berufstätige Eltern ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz besteht und die Betreuungszeiten am Nachmittag immer teurer sein werden, da sich die Kinderzahlen bis 16:00 Uhr stündlich verringern werden.

Bezüglich des Mittagessens soll auf Anregung von Herrn Dr. Aue auch das Bistro Steven`s angesprochen werden.

Im Jugend- und Sozialausschuss wird mehrheitlich die Meinung vertreten bis zur nächsten Ratssitzung am 10.12.2008 einen Elternabend zu organisieren und verbindliche Anmeldungen zu bekommen. Die Gesamtsituation soll nochmals im Rat dargestellt werden.

Der Beschluss wird vertragt.

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:
PC für Jugendhaus Martfeld

Frau Siemers teilt mit, dass bereits im April 2008 beschlossen wurde einen PC und Drucker und eine Laptop für das Jugendhaus Martfeld anzuschaffen. In der Sitzung wurde hierfür jedoch keine konkrete Summe genannt. Für die Anschaffung würden Kosten in Höhe von ca. 1.600,00 € entstehen. Die Summe müsste überplanmäßig bereitgestellt werden.

Herr König regt an, die Anschaffungen auf das Jahr 2009 zu verschieben und die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2009 bereitzustellen.

Der Jugend- und Sozialausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Telefonliste der Verwaltung

Herr König bittet darum, eine Telefonliste der Verwaltung als Anlage dem Protokoll beizufügen.

Anmerkung:
Im November 2008 wird die Telefonliste erneuert und alle Ratsmitglieder zur Verfügung gestellt.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Herr Gruß bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin